

Viele ungültige Stimmen

Verwaltungschefs nahmen Stellung zur Wahl



Die Wahlhelferinnen am Wahlabend im Auricher Kreishaus waren bis an die Grenzen gefordert. EZ-Bild: ubb

Landkreis Aurich. Landrat Harm-Uwe Weber war es am Wahlabend vorbehalten, um 23.11 Uhr das vorläufige Wahlergebnis der Kreistagswahl 2016 den noch wenigen Anwesenden zu verkünden. Für ihn unverständlich seien die vielen ungültigen Stimmen, insgesamt 3345.

Erhebliche Verluste musste die SPD hinnehmen

Vom Ausgang der Kreistagswahl war SPD Fraktionsvorsitzender Jochen Beekhuis nicht angetan, für ihn persönlich jedoch lief es überragend. Nach Ingeborg Kleinert aus Südbrookmerland (3413 Stimmen ein Plus zu 2011 von 1436) holte Beekhuis in seinem Wahlbereich mit 3346 Stimmen (+720) die meisten im Kreis.

Das Thema Klinik habe in einigen Regionen eine Rolle gespielt, mehr noch würden die Menschen zum Beispiel in Großefehn das schnelle Internet beschäftigen, so Beekhuis. Für den SPD-Bundestagsabgeordneten Johann Saathoff sind die Einbußen schmerzhaft. Die Ursachen lägen vermutlich in den vielen neuen Wählergruppen sowie in der Kommunikation zum Zentralkrankenhaus. Da müsse einiges aufgearbeitet werden.

Zufrieden vermerkte der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Hilko Gerdes aus Südbrookmerland, dass die Bedeutung seiner Partei im Kreistag größer werde.

Ihrows Gemeinderatsmitglied Arno Ulrichs (UWG), der den Sprung in den Kreistag nicht schaffte, sieht keine gesunde Entwicklung in der Auseinandersetzung bei den Freien Wählern. Das müsse anders laufen. Partei-

freund Wilhelm Strömer schaffte es erneut, ein Kreistagsmandat zu erringen.

Für die Grünen gab es dieses Mal einen Dämpfer, nachdem sie vor fünf Jahren von dem Unglück in Fukushima profitierten. Gila Alt-

mann hatte, wie sie sagte, mit Verlusten gerechnet. Neuling Petra Wirsik aus Großefehn sieht die gestrige Wahl dennoch als Erfolg für die Grünen an, habe man doch lediglich zwei Sitze verloren. Der politisch sehr enga-

gierte 76-jährige Auricher Hans-Gerd-Meyerholz von der GFA wird auch im neuen Kreistag vertreten sein. Die Ergebnisse bei den Stadtratswahlen und sein eigenes gäben einem auch Mut fürs nächste Mal. ubb

Die neuen Kreistagsmitglieder

■ **SPD, 101 154 Stimmen**
Julia Feldmann (D, 2563 Stimmen), Barbara Kleen (D, 1764), Hermann Akkermann (L, 931), Hans Forster (L, 693), Erwin Sell (D, 1880), Johannes Terfehr (D, 1834), Christel Lüpken (L, 706), Kuno Behrends (L, 950), Ingeborg Kleinert (D, 3413), Hinrich Busker (D, 1968), Hinrich Albrecht (D, 1544), Ida Bienhoff-Topp (L, 1541), Sascha Pickel (L, 734), Wiard Siebels (D, 3271), Antje Harms (D, 3047), Hinrich Röben (D, 807), Hermann Ihnen (L, 702), Jochen Beekhuis (D, 3346), Johannes Kleen (D, 2365), Hinrich Trauernicht (D, 1994), Alfred Meyer (D, 1924), Anita Biller (L, 1314), Erich Harms (L, 1317).

■ **CDU, 63 360 Stimmen**
Roelf Odens (D, 1986), Hermann Reinders (D, 1884),

Wolfgang Sikken (L, 893), Sven Behrens (D, 3216), Gerhard Rinderhagen (D, 1413), Erwin Erdmann (L, 1080), Hilko Gerdes (D, 1628), Harald Tammen (L, 1058), Arnold Gossel (D, 2399), Bodo Bargmann (D, 1190), Theo Frerichs (L, 694), Hinrich Tjaden (D, 1676), Siebelt Fohrden (D, 1640), Friedhelm Jelken (L, 1396).

■ **Grüne, 21 732 Stimmen**
Beate Jeromin-Oldewurtel (L, 562), Agnes Bracklo (L, 430), Angelika Albers (L, 409), Gila Altmann (L, 786), Petra Wirsik (L, 525).

■ **FW, 11 522 Stimmen**
Hayo Moroni (D, 858), Gerhard Hoffmann (L, 766), Wilhelm Strömer (D, 1073).

■ **Linke, 8330 Stimmen**
Reinhard Warmulla (L, 225), Blanka Seelgen (L, 230).

■ **GFA, 5461 Stimmen**
Hans-Gerd Meyerholz (D, 1920).

■ **FDP, 9482 Stimmen**
Rainer Feldmann (D, 932), Hilko Trei (L, 177).

■ **S.W.K., 2518 Stimmen**
Johann Wienbeuker (D, 850).

■ **AFD Nds., 15 429 Stimmen**
Jan-Adolf Looden (L, 945), Detlef Stauß (L, 998), Holger Looden (L, 903), Ute Klopsch (L, 1068).

■ **AWG, 4858 Stimmen**
Hilde Ubben (D, 478).

■ **LtB, 4822 Stimmen**
Franz Constant (D, 1011).

■ **Helmut Roß, 2434 Stimmen**
Helmut Roß (D, 2434).

Anmerkung: L=Listenwahl
D=Direktwahl



„Es gibt viel zu viele ungültige Stimmen.“

Harm-Uwe Weber (SPD), Landrat im Kreis Aurich

(5,52%), während die CDU leicht zulegen konnte (+1,25%). Im Minus lagen auch die Grünen (-3,93%) und FW (-4,63%). Weber: „Das Ergebnis der AFD mit 6,1% ist von den befürchteten 10% zum Glück noch weit weg.“ Die Partys in den Fraktionsräumen im Kreishaus hielten sich merklich zurück, richtig zufrieden war niemand.